

Wir geben Roßtal ein Gesicht!

Wolfgang Goroll & Markus Vogel, Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank Bibertgrund eG

Unter diesem bereits bekannten Motto möchten Ihnen verschiedene Mitglieder des Roßtaler Marktgemeinderates örtliche Gewerbebetriebe vorstellen. Unsere Roßtaler Gewerbebetriebe haben typischerweise keine großen Namen, sie geben der Marktgemeinde Roßtal aber im wahrsten Sinne des Wortes ein Gesicht.

Damit sich alle Roßtaler Bürgerinnen und Bürger ein Bild über das vielfältige Angebot vor Ort machen können, haben die Kommunalpolitiker aller Parteien und der Gewerbeverband Roßtal diese Neuauflage von „Wir geben Roßtal ein Gesicht!“ ins Leben gerufen.

Heute stellt Ihnen Marktgemeinderat Wolfgang Goroll von der SPD die **Raiffeisenbank Bibertgrund eG** und deren **Vorstandsmitglied Markus Vogel** vor.



Guten Tag Herr Vogel, beschreiben Sie mir kurz einmal Ihr Unternehmen.

Die Raiffeisenbank Bibertgrund eG hat sich im Juni 2016 aus den Raiffeisenbanken Zirndorf und Großhabersdorf-Roßtal eG gebildet. Durch diese Fusion konnten wir unsere „neue Bank“ zukunftsfähig machen und die Arbeitsplätze unserer Mitarbeiter sichern. Aktuell beschäftigen wir rund 70 Mitarbeiter.

Was hebt Sie von anderen Unternehmen Ihrer Branche ab? Was ist Ihr Erfolgsrezept?

Wir bezeichnen uns immer noch als kleine Bank. Bei uns zählt der persönliche Kontakt zum Kunden. Wir sind mit einem kompletten Beraterteam in Roßtal präsent und treffen unsere Kreditentscheidungen vor Ort und nicht am grünen Tisch irgendwo in der großen Stadt. Die Möglichkeit, dass unsere Kunden auch Teilhaber der Bank werden können, hebt uns von anderen Banken ab. Im Jahr 2016 hatten wir einen runden Geburtstag: Die letzten 5 Jahre wurden uns exakt 100 Mio. Euro mehr betreutes Kundenvolumen anvertraut.

Warum ist Ihr Beruf für junge Leute interessant?

Der Bankberuf hat sich gewandelt. Mit 13 Jahren wollte ich selbst Bankkaufmann werden, weil ich gerne das Geld in meiner Spardose gezählt (lacht) oder Belege ausgefüllt habe. Das machen heute alles Maschinen und Computer. Das hat aber auch neue interessante Möglichkeiten gebracht. Ich halte eine Bankausbildung nach wie vor als zukunftssträchtig und abwechslungsreich.

Wie beteiligt sich Ihr Unternehmen am öffentlichen Leben in Roßtal?

Jährlich spenden wir eine fünfstellige Summe an Mitglieder, Vereine, Kindergärten und Schulen in unserem Geschäftsgebiet. Wenn ich zu Feierlichkeiten in Roßtal eingeladen bin, dann treffe ich dort meistens den Bürgermeister, den Pfarrer und die Kollegen von der Sparkasse. Und das ist gut so.

Welche Beiträge kann Ihr Unternehmen zum aktiven Umweltschutz leisten?

Wir haben die letzten Jahre viel Geld in die energetische Sanierung unserer Geschäftsstellen, nicht zu-



„Noch 100 cm
bis Papa“

VR-KidsKonto

Kostenlose
Kontoführung
Guthabenzins
Begrüßungs-
geschenk

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

 Raiffeisenbank
Bibertgrund eG

Bald ist es wieder soweit: Alle unsere aktiven VR-KidsKonto Inhaber erhalten für jeden 1er im Jahreszeugnis von uns 2,- €. Du hast noch kein VR-KidsKonto? Komm vorbei!

letzt auch in Großhabersdorf und Roßtal, gesteckt. Neben dem Umweltschutz hatten wir hier bei natürlich auch eigene Interessen im Hinterkopf: Energiesparen heißt auch Kosten sparen.

Was für Hobbys haben Sie neben Ihrem Unternehmen?

Wenn Zeit bleibt, treibe ich Sport als Ausgleich zum langen Sitzen im Büro. Auch Reisen (übrigens einmal im Jahr auch gemeinsam mit unseren Kunden) zähle ich zu meinen Hobbys.

Was bewegt Sie im Moment außerhalb Ihres Unternehmens am meisten?

Weltfrieden und Gesundheit sind das höchste Gut aller Menschen und gerade beim Ersteren muss man die aktuellen Entwicklungen der letzten Jahre schon mit Sorge betrachten.

Worin besteht Ihre besondere Bindung an Roßtal? Was finden Sie in Roßtal besonders liebenswert?

Neben meinem Arbeitsplatz habe ich Roßtal auch in meiner Freizeit kennen und lieben gelernt. Ich selbst komme aus einer ähnlich großen Gemeinde und weiß die Vorzüge sehr zu schätzen.

Mich als Politiker der SPD interessiert besonders, wie die Raiffeisenbank Bibertgrund eG mit dem Thema Basiskonto für Jedermann umgeht?

Dieses Thema wird derzeit viel in der Presse diskutiert. Vielen Banken wird vorgeworfen, das Basis-

konto zu teuer zu machen. Wir haben in unserem Haus die Vorgaben der EU termingerecht im Juni 2016 umgesetzt. Seitdem haben wir keine Hand voll Basiskonten eröffnet. Aktuell verlangen wir für diese Konten noch 2 Euro im Monat mehr Kontoführungsgebühren als für unsere Standardgirokonten, weil das Basiskonto doch mit erheblichem Mehraufwand verbunden ist. Wir werden in Zukunft aber auf diese, meines Erachtens sehr moderaten, 2 Euro Aufpreis verzichten, da es sich nur um ganz wenig Nachfrage handelt.

Und was halten Sie von der geplanten Abschaffung des Bargeldes?

Eigentlich bin ich ein Fan der neuen Medien. Onlinebanking am PC, Tablet oder Handy nutze ich auch privat sehr gerne. Unsere App oder Geldabheben mit dem Handy (ohne Bankcard) am Geldausgabautomaten findet meine 15-jährige Tochter cool. Ich bin aber auch der Meinung, dass Bargeld nach wie vor seine Berechtigung hat und mittelfristig auch nicht vollkommen verschwinden wird.

“

**Vielen Dank
Herr Vogel,
für das informative
Gespräch!**

”